

Erdverkabelung kommt so gut wie sicher

Im Bürgerinfomarkt werden Ergebnisse des Planungsdialogs zur Stromtrasse vorgestellt

Von Johannes Gerhards

Borgholzhausen (WB). Für alle Beteiligten sei es ein Stück Neuland gewesen, das im Januar mit Aufnahme des Planungsdialogs über die geplante Höchstspannungsleitung betreten wurde. Netzbetreiber Amprion habe sich mit der Bereitschaft, vor der Planung mit Betroffenen zu sprechen, in einer neuen Rolle gezeigt. Die per Los ermittelten »Zufallsbürger« hätten den Prozess der Entscheidungsfindung bereichert.

So lauten einige vorläufige Aussagen von Dr. Stephanie Bock, die im Namen des Deutschen Instituts für Urbanistik DIFU den gesamten Planungsdialog wissenschaftlich begleitet. Bürgermeister Dirk Speckmann bezeichnet den gefundenen Kompromiss als »gut für unsere Stadt und gut für unsere Bürger«, weil er den »jahrealten Forderungen und Beschlüssen im Stadtrat weitestgehend entspreche«.

Weit über 100 Interessierte haben sich im Saal von Haus Hagemeyer-Singenroth versammelt, um zu erfahren, wie es mit der 380 kV Stromleitung weitergehen soll. Es besteht inzwischen kein Zweifel mehr, dass Amprion ernsthaft eine Teilerdverkabelung verwirklichen möchte. In sechs gemeinsamen Sitzungen und zwei Fachgesprächen haben sich 20 Pümer Bürger aus allen relevanten Bereichen mit Experten der Amprion am runden Tisch darauf geeinigt, den Siedlungsbereich von Borgholzhausen frei von 75



Am runden Verhandlungstisch und auf dem Podium saßen (von links) Hartmut Halden (Bürgerinitiative), Pia Tammen (ausgeloste Zufallsbürgerin), Mathias Wennemann (Naturwissenschaftlicher

Verein Bielefeld), Katrin Schirmacher (Amprion), Jan Brüggeshemke (Heimatverein), Bürgermeister Dirk Speckmann und Jörg Finke Staubach (Amprion). Foto: Johannes Gerhards

Meter hohen Strommasten zu halten.

Dafür sind allerdings zwei Kabelübergabestationen erforderlich, für die etwa fußballfeldgroße Flächen benötigt werden. Die südliche »KÜS« wird vor dem Riesberg in Wichlinghausen liegen, der nördliche Übergabepunkt ist auf dem Plateau nördlich des Hengbergwegs und östlich der Wellingholzhauser Straße geplant. Die Maximalforderung der Bürgerinitiative, deren drei Vertreter sich in den Verhandlungsrunden für eine komplette Erdverkabe-

lung zwischen Umspannwerk Hessel bis zur Landesgrenze ausgesprochen hatten, wurde ebenso verworfen wie andere von Amprion vorgeschlagene Standorte innerhalb der jetzt angedachten Trassenführung.

Das Erdkabel soll im Wesentlichen auf der bisherigen Bestandsstrasse verlegt werden. Falls das nicht realisierbar ist, gibt es im südlichen Bereich eine um 500 Meter längere Variante. »Auf jeden Fall werden die mit der Kabelverlegung verbundenen Bauarbeiten weitere Betroffenheiten auslö-

sen«, glaubt Bürgermeister Speckmann, der von umfangreichen Erdbewegungen, Lärmbelastigung und verkehrlichen Einschränkungen in der Bauphase ausgeht. Schließlich befürchten einige Landwirte Verluste bei der Bodenqualität und dementsprechende Ertragsrückgänge. Arnold Weßling (CDU) spricht aus diesem Grunde eine pachtähnliche dauerhafte Entschädigung anstelle einer Einmalzahlung an.

Für die in 1,60 bis 2 Metern Tiefe verlegten Erdkabel wird ein 23 Meter breiter Korridor benötigt.

Während der Bauarbeiten kann sich der Bedarf wegen erforderlicher Baustraßen und Ablageflächen für den Aushub noch erhöhen. Maximal ein Kilometer kann laut Jörg Finke-Staubach »am Stück« zwischen zwei Start- und Zielgruben verlegt werden. Dabei stelle die Topographie im Planungsgebiet schon eine Herausforderung dar. »Dennoch werden wir nicht sagen, das geht nicht, sondern überlegen, wie gehen wir damit um«, betont der Amprionvertreter.

»Unser Ziel ist es, die Planfest-

Spruchreif

»Das Projektteam hat großartige Arbeit geleistet.«

Katrin Schirmacher, Amprion

»Beeindruckt hat mich die hohe Disziplin in Bezug auf Vertraulichkeit.«

Maik Bohne, Moderator

»Unser Ziel war: vor dem Berg in die Erde und dahinter wieder raus.«

Dirk Speckmann, Bürgermeister

»Mehr solche Dialoge!«

Jan Brüggeshemke, Heimatverein

»Wir haben die Monstermasten verhindert.«

Hartmut Halden, Bürgerinitiative

»Die Trasse ist nicht nur planbar, sie ist auch bau- bar.«

Jörg Finke Staubach, Amprion

»Der Dialog ist keine Wohlfühlveranstaltung.«

Dr. Stephanie Bock, DIFU

stellungsunterlagen für den Genehmigungsabschnitt vom Punkt Hessel bis zur Landesgrenze bis Mitte 2020 einzureichen«, sagt Katrin Schirmacher, bei Amprion zuständig für Projektkommunikation. Sie geht von einem Baubeginn ab Mitte 2021 aus. Derzeit führe man vertrauliche Verhandlungen mit den Eigentümern der für den Bau benötigten Flächen. Mitte 2019 werde der Stand der Dinge im Rahmen eines weiteren Bürgerinfomarktes bekannt gegeben. Mehr Informationen: <https://borgholzhausen.amprion.net/>

Steinhagener Betten- und Matratzen-Service

Marc Wartenberg e.K.



Rückenschmerzen ?

Wir können nicht heilen, wir versuchen zu LINDERN !

AGILE

Tonnen-Taschenfederkern

Flexi-Zone Taschenfederkern kombiniert mit hochelastischem HYPERSOFT, RUBEX DuoCell Schaum und dem flexiblen bi-elastischen Bezug. Perfekte Entlastung & Stützung des Körpers. Bezug abnehmbar und waschbar bis 60°C. Kernhöhe ca. 20cm, Gesamthöhe ca. 24cm. Härtegrad 2-5 lieferbar.

80-90-100/190cm
80-90-100/200cm

849,-

100 Tage
»Wohlfühlgarantie«
durch Änderung
des Härtegrades



Geprüft und empfohlen durch das Forum Gesunder Rücken - besser leben e.V. und dem Bundesverband der deutschen Rückenschulen (BdR) e.V. weitere Infos bei: AGR e.V., Postfach 103, 27443 Selsingen, Telefon 04284/9269990 oder www.agr-ev.de

Delight

126 Airchannel

Mehrzonen-Aufteilung der Airchannel. Extra weiche Schulterzone. 50mm DUO-CELL Komfortschaum-Auflage in Multizonenschnitt (RG50). Bezug abnehmbar und waschbar bis 60°C. Kernhöhe ca. 18cm, Gesamthöhe ca. 22cm. Härtegrad 1-5 lieferbar.

949,-

80-90-100/190cm
80-90-100/200cm



Die Prüfung durch die Interessengemeinschaft der Rückenschullehrer/-innen e.V. (IGR e.V.) bestätigt die Gebrauchstauglichkeit und Ergonomie des Produktes. Die Test orientieren sich an den Vorgaben der DIN 33 419 / EN ISO 15537. Die Untersuchung überprüfte den Anpassungsgrad des Produktes an die körperlichen Eigenschaften der Testpersonen.

geprüft in 2015

wir sind Ihre kompetente, unabhängige und ehrliche Hilfe rund um das Thema »Schlafen« !



Andrea Runde
zertifizierte Fachberaterin
in STEINHAGEN



Heike Kirsten
zertifizierte Fachberaterin
in Bi-HEEPEN
& in Steinhagen

MEHR FÜRS GELD
IHR PLUS⁺ IM FACHHANDEL

www.steinhagener-matratzen.de

Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag
9.00h - 13.00h
15.00h - 18.30h
- Samstag
9.00h - 14.00h

Hier finden Sie

uns:

Waldbadstr. 9-13
33803 Steinhagen
Tel: 05204/3863

Salzuffer Str. 14
33719 Bielefeld
Tel: 0521/98638448